

Die Fronleichnamsprozession

Auf dem Weg zum ersten Altar

Wir schauen auf Jesus, der unser Weggefährte ist und uns begleitet auf den schönen und schweren Wegen unseres Lebens. Er hat unser Leben geteilt, er weiß wie es uns geht. Wir bitten ihn „Bleibe bei uns“, „Sprich uns an“ und bring uns ans Ziel.

Am ersten Altar

- | | |
|--|---|
| 1 Wir beten an, dich wahres Engelsbrot, dich Heiland, Herr, barmherzig großer Gott! Heilig, Heilig, Heilig! Du bist allzeit heilig, sei gepriesen ohne End in dem heiligen Sakrament. | 2 Wir bitten dich, erbarm dich großer Gott, und segne uns mit diesem Himmelsbrot! Heilig, Heilig, Heilig! Du bist allzeit heilig, sei gepriesen ohne End in dem heiligen Sakrament. |
|--|---|

Evangelium - Fürbitten

Zum Segen (1. - 3. Altar)

- | | |
|--|--|
| P Der Name des Herrn sei gepriesen A von nun an bis in Ewigkeit. P Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, A der Himmel und Erde erschaffen hat. | P Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit. A Amen. |
|--|--|

Auf dem Weg zum zweiten Altar

Am zweiten Altar erwartet uns ein großes Kreuz. Auf dem Weg dorthin schauen wir auf unseren Herrn und Bruder, der sich auf den letzten Platz stellen ließ, damit er uns auffangen kann, wenn wir ganz unten ankommen.

Am zweiten Altar

- | | |
|--|--|
| 1 O heil'ge Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna, Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen uns retten vor dem ew'gen Tod. | 2 Du hast für uns dein Leben, o Jesu, hingegeben und gibst dein Fleisch und Blut zur Speise und zum Tranke, wer preist mit würd'gem Danke dies unschätzbare ew'ge Gut. |
|--|--|

Evangelium - Fürbitten - Segen

Auf dem Weg zum dritten Altar

| | |
|---|--|
| Auf dem kurzen Weg zum dritten Altar betrachten wir Jesu Liebe, die ihn auf seinen Weg geführt hat, auf sein durchbohr- | tes Herz, das Symbol seiner rückhaltlosen Liebe, seine Liebe, die dem Tod nicht ausweicht und immer offen ist für uns. |
|---|--|

Am dritten Altar

- | | |
|---|--|
| 1 Ich will dich lieben, meine Stärke, ich will dich lieben, meine Zier, ich will dich lieben mit dem Werke und immerwährender Begier, ich will dich lieben, schönstes Licht, bis mir das Herze bricht. | 2 Ich will dich lieben, o mein Leben, als meinen allerbesten Freund, ich will dich lieben und erheben, solange mich dein Glanz bescheint, ich will dich lieben, Gotteslamm, das starb am Kreuzesstamm. |
|---|--|

Evangelium - Fürbitten - Segen

Auf dem Weg zum vierten Altar

| | |
|---|---|
| Auf dem Weg zum letzten Altar, wo uns der Anfang des Johannesevangeliums verkündet wird, schauen wir auf das JA, das Gott | zu uns spricht in seinem Sohn. Das JA, durch das die Welt erschaffen wird. Das JA, das Fleisch geworden, ganz bei uns ange- |
|---|---|

kommen ist und uns Gottes Herrlichkeit offenbart am Kreuz.

Das JA, bei dem wir aufgehoben sind im Leben und im Sterben.

Am vierten Altar

- 1 **Ein Haus voll Glorie schauet** weit über alle Land, aus ew'gen Stein erbauet von Gottes Meisterhand. Gott wir loben dich, Gott wir preisen dich, o lass im Hause dein uns all geboren sein.
- 3 Die Kirche ist erbauet auf Jesus Christ allein. Wenn sie auf ihn nur schauet, wird sie im Frieden sein. Herr dich preisen wir, auf dich bauen

- wir, lass fest auf diesem Grund uns stehn zu aller Stund.
- 5 Sein wandernd Volk will leiten der Herr in dieser Zeit; er hält am Ziel der Zeiten dort ihm sein Haus bereit. Gott wir loben dich, Gott wir preisen dich, o lass im Hause dein uns all geboren sein.

Evangelium - Fürbitten

Zum Segen

- 1 **Tantum ergo** sacramentum veneremur cernui et antiquum documentum novo cedit ritui: praestet fides supplementum sensuum defectui.
- 2 Genitori genitoque laus et iubilatio, salus, honor, virtus quoque sit et benedictio: procedenti ab utroque compar sit laudatio. Amen.

- 1 Lasst uns also dieses Zeichen tiefgebeugt nun beten an. Altes Vorbild kann nun weichen, da der neue Brauch begann. Was die Sinne nicht begreifen, nehme doch der Glaube an.
- 2 Gott dem Vater und dem Sohne sei der Lobgesang geweiht, Freudenruf und Jubellieder, Ruhm und Segen allezeit, und zugleich dem Heil'gen Geiste Ehre, Preis und Herrlichkeit! Amen.

Gebet vor dem Schlussegen

P Panem de caelo praestitisti eis. Alleluia.

A Omne delectamentum in se habentem. Alleluia.

P Oremus. Deus, qui nobis sub sacramento mirabili passionis tui memoriam reliquisti: Tribue, quaesumus, ita nos corporis et sanguinis tui sacra mysteria venerari, ut redemptionis tuae fructum in nobis iugiter sentiamus. Qui vivis et regnas in saecula saeculorum.

A Amen.

P Brot vom Himmel hast Du ihnen gegeben. Halleluja.

A Das alle Erquickung in sich birgt. Halleluja.

P Lasset uns beten. Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament hast du uns das Gedächtnis deines Leidens hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird, der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A Amen.

Te Deum

1 **Großer Gott, wir loben dich**, Herr, wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde dich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2 Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Seraphinen stimmen dir ein Loblied an; alle Engel die dir

dienen rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, Heilig, Heilig“ zu.

3 Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not. Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

